

Dorfentwicklung Lebensort ISA

Ergebnisprotokoll Projektwerkstatt

Termin	16.05.2022, 18.00-20.30 Uhr
Ort	Hotel Fricke in Sievershausen
Moderation/Protokoll	Lisa Hitzmann, Simon Dohrs (KoRiS) und Karin Bukies (Stadtlandschaft)

Programm

1. Begrüßung
 2. Überblick: Informationen und aktueller Stand
 3. Förderung öffentlicher und privater Maßnahmen
 4. Arbeitsphase: Themen- und Dörferstationen
 5. Ausblick und Verabschiedung
- Anhang 1: Liste der Teilnehmerinnen und Teilnehmer
Anhang 2: Priorisierungen einzel- und überörtlicher Projekte
Anhang 3: Input (Folien der Präsentation)
Anhang 4: Projektvorstellung von „DorfGRÜN“

1 Begrüßung

Der Bürgermeister der Stadt Lehrte Frank Prübe begrüßt die Teilnehmenden zur Projektwerkstatt, in der das Ziel- und Handlungskonzept des Dorfentwicklungsplans mit der Bevölkerung diskutiert und abgestimmt werden soll. Damit ist der Planungsprozess abgeschlossen, in dem viele Veranstaltungen und Workshops durchgeführt, Projektteams gegründet und Ideen gesammelt und konkretisiert werden. Herr Prübe freut sich, gemeinsam mit den Teilnehmenden die Projektideen zu sichten und über die gesammelten Projektideen zu diskutieren.

2 Überblick: Informationen und aktueller Stand

[Lisa Hitzmann, KoRiS], Folien siehe Anhang 3

Um was geht es?

Der **Dorfentwicklungsplan** stellt den strategischen Rahmen für das Leitbild und die Ziele in der Dorfregion und den daraus resultierenden Projektideen dar. Er kann kontinuierlich weiterentwickelt und fortgeschrieben werden. Die Einwohnerinnen und Einwohner können ihre Ideen in das Handlungskonzept einbringen. Vor den Sommerferien soll der Dorfentwicklungsplan als Entwurfsfassung vorliegen. Er wird mit den Behörden abgestimmt und vom Rat der Stadt Lehrte als Handlungsrahmen verabschiedet.

Aktueller Stand

Die Dorfregion **Lebensort ISA** ist Teil des niedersächsischen Modellvorhabens **Soziale Dorfentwicklung**. Der Beteiligungsprozess begann im Januar 2020. Es wurden bereits Stärken und Schwächen der Dorfregion analysiert, Ziele aufgestellt und Projektideen gesammelt. Zudem haben sich erste Projektteams gebildet. Mitte 2021 ist die zweite Phase **Erstellung des Dorfentwicklungsplans gestartet**, in der es gilt, die bereits herausgearbeiteten Ideen und Projekte mithilfe der Einwohnerinnen und Einwohner weiterzuentwickeln. Dafür wurden verschiedene Veranstaltungsformate gewählt wie Dorfrundgänge und Themenwerkstätten. Den Projektteams wurde in bilateralen Projektberatungen und in

einem Qualifizierungsworkshop Wissen zu ihren Projekten sowie zu Projektmanagement und Fördermöglichkeiten vermittelt.

3 Förderung privater Maßnahmen

[Karin Bukies, Stadtlandschaft]

Die Umsetzung der Dorfentwicklungsprojekte muss nicht nur über die Stadt Lehrte erfolgen, sondern kann auch über andere Träger wie Vereine, Verbände und Kirchengemeinden gefördert werden. Dabei können auch verschiedene Kooperationen entstehen, für die Karin Bukies Beispiele aus anderen Dorfregionen zeigt. Eine Förderung können auch die Besitzer von historischen ortsbildprägenden Gebäuden sowie von (ehem.) landwirtschaftlich genutzten Gebäuden beantragen, wenn diese zum Erhalt oder zur Wiederherstellung des Erscheinungsbildes dienen. Auch die Revitalisierung von leerstehenden Gebäuden oder die Umnutzung bislang landwirtschaftlich genutzter Gebäude werden gefördert. Für den Einsatz von Steuermitteln müssen allerdings auch bestimmte Anforderungen an die Gestaltung sowie die Farb- und Materialwahl beachtet werden. Dies wird mit zahlreichen Beispielen für Dächer, Fenster etc. erläutert. Wichtig ist: nicht vor Bewilligung anfangen!

Erste Anträge können bei Vorliegen eines Entwurfs des Dorfentwicklungsplans gestellt werden. Da dies erfüllt ist, können bereits zum Stichtag 30.09.2022 Anträge beim Amt für regionale Landesentwicklung Leine-Weser eingereicht werden, das anschließend mittels eines Rankings die finale Auswahl der Verteilungen trifft.

Zudem besteht die Fördermöglichkeit über das EU-Förderprogramm LEADER, da die Dorfregion Teil der LEADER-Region Aue-Wulbeck ist. Ob die Region Aue Wulbeck als LEADER-Region vom Landwirtschaftsministerium anerkannt wird, wird spätestens bis Ende 2022 bekannt gegeben.

Voraussetzung für die Förderung eines Projektes über LEADER ist, dass es den Zielen des Regionalen Entwicklungskonzepts entspricht, es sich einem Fördertatbestand zuordnen lässt und dass das Projekt nicht über die Dorfentwicklung gefördert werden kann.

4 Arbeitsphase: „Themen- und Dörfer-Stationen“

Input des Projektteams „DorfGRÜN“

[Projektteam DorfGRÜN], Folien siehe Anhang 4

Zu Beginn der Arbeitsphase stellt sich das Projektteam „DorfGRÜN“ exemplarisch vor. Es steht symbolisch dafür, dorfübergreifend Ideen zu entwickeln und diese zu verwirklichen. Die Zielsetzung ist ein durch ein Landschaftsplanungsbüro umzusetzendes Modell eines „Freiraumrings (3 Dörfer Weg)“ zwischen den drei ISA-Ortschaften.

Arbeitsphase „Sichten – Priorisieren – Diskutieren“

Ergebnisse siehe Anhang 2

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können alle aufgeführten Projekte der Dorfregion Lebensort ISA in folgenden beiden Projektbereichen sichten:

- Themen-Stationen (dorfübergreifende Projekte): alle Projektvorschläge aus den vier Handlungsfeldern
- Dörfer-Stationen (örtliche Projekte): alle Projektvorschläge für Immensen, Sievershausen und Arpke

Dabei haben alle Anwesenden die Möglichkeit, sich auf Interessenlisten für Informationen und weitere Treffen der Projektteams einzutragen und die Projekte inhaltlich zu ergänzen. Dies wird in das Handlungskonzept aufgenommen.

Außerdem hatten die Teilnehmenden die Möglichkeit, die Projekte mit Klebepunkten zu kennzeichnen, die für sie am wichtigsten sind (je 3 Punkte für die örtlichen Projekte und für die dorfübergreifenden Projekte).

Danach ordnen sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer entweder den Dorf-Stationen (Moderation: Karin Bukies) oder den Themen-Stationen (Moderation: Lisa Hitzmann) zu und diskutieren die Anregungen und das weitere Vorgehen. Nach einer guten halben Stunde wechseln die Gruppen und ergänzen die Anregungen der vorherigen Gruppe.



Sichten: Alle Projekte an den Stellwänden werden genau unter die Lupe genommen.



Priorisieren: Teilnehmende priorisieren entsprechende Projekte mit Klebepunkten.



Diskutieren: Eine gemeinsame Diskussion mit allgemeinen Anregungen zu den priorisierten Projekten in zwei Gruppen zum Abschluss.

Im Ergebnis wurden insbesondere folgende Projekte mit einer besonders hohen Priorität bewertet

- „Lehrter 3-Dörfer-Weg“: Vernetzung von Landschaftsräumen (dorfübergreifend)

- Erneuerbare Energien im Lebensort ISA: Dorfenergiegenossenschaft und Umsetzung von Projekten (dorfübergreifend)
- Revitalisierung/Umnutzung Alte Feuerwehr (Immensen)

Alle Ergebnisse und Erkenntnisse der Arbeitsphase fließen in den Entwurf des Dorfentwicklungsplans ein. Die Priorisierung der Projekte wird der Lenkungsgruppe vorgelegt, um eine abschließende Priorisierung für den Dorfentwicklungsplan zu beschließen.

5 Verschiedenes

Öffentliche Treffpunkte

Zwei jüngere Teilnehmerinnen merken an, dass es dorfübergreifend wenig öffentliche Treffpunkte für Jugendliche gibt. Solche Treffpunkte könnten etwa an Sportplätzen eingerichtet werden. Entsprechende Umsetzungen kämen aber nicht nur der jüngeren Generation zugute, sondern auch der gesamten Dorfgemeinschaft. Am 6. Juli wird es einen Jugendworkshop geben, in dem das Thema aufgegriffen wird.

Dank und Ausblick

Am Ende der Veranstaltung bedankt sich Herr Prüße für die Diskussionen. Jede Person, die teilgenommen hat, wolle etwas bewegen. Alle Anwesenden sollen bestmöglich dafür werben, dass auch im privaten Bereich Projekte gefördert und umgesetzt werden können. Selbst wenn nur ein Teil des Projektpotenzials realisiert wird, so hat die Dorfregion schon profitiert. Er beendet die Veranstaltung mit den Worten, dass man als geschlossene Dorfregion einen „Wandel im Wandel erzeugen“ möchte.

Anhang I: Liste der Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Name	Vorname	Institution/Wohnort
Ahrendorf	Rolf	Sievershausen
Baingo	Gudrun	Landschaftsarchitektin
Bellack	Jürgen	Arbeitskreis "Unser Dorf hat Zukunft"
Brandes	Armin	Antikriegshaus Sievershausen
Brandes	Claas	Realgemeinde und Ortsrat Sievershausen
Clement	Michael	Gemeinsam für Immensen e.V. und Bürgermeister Immensen
Depenau	Gerlinde	Sievershausen
Elfers	Karen	2. stellv. Ortsbürgermeisterin Sievershausen
Esdaile	Tara	Jugendpflegerin Stadt Lehrte
Fähndrich	Gisela	Sievershausen
Grete	Jürgen	Sievershausen
Grundstedt	Edith	2. Vorsitzende SoVD Sievershausen
Haak	Marcel	Vorsitzender CDU Arpke-Immensens-Sievershausen
Hapke	Armin	Ortsbürgermeister Sievershausen
Hattendorf	Greta	Landjugend Immensen
Herrmann	Harry	Sievershausen
Jendrysek	Rainer	Projektteam-Sprecher EE, Arpke
Kampe	Volker	SoVD Sievershausen
Kühn	Reinhard	Kirchenvorstand Sievershausen
Kutzke	Bodo	NABU
Lange	Beate	SPD Immensen
Marlow	Kay	MOSAİK Architekten
Mayer-Harttik	Elisabeth	Arpke
Mildner	Ulrich	Sievershausen
Nelles	Kurt	Co-Sprecher Lehrter Grünen
Oppermann	Jens	Immensens
Prüße	Frank	Bürgermeister Stadt Lehrte
Prüße	Martina	2. stellv. Ortsbürgermeisterin Immensen
Rosendahl	Frida Lotte	Steinwedel
Roth	Jochen	Ev.-Luth. Stephanusgemeinde

Name	Vorname	Institution/Wohnort
Rusche-Paul	Peter	Immensen
Saniter	Dirk	Arpke
Schmidt	Angelika	Antikriegshaus Sievershausen
Schroth-Dankert	Angelika	Immensen
Vetten	Annette	FD Jugend

Anhang 2: Priorisierungen einzel- und überörtlicher Projekte

Einzelörtliche Projekte

Projekt-Ideen Immensen

Handlungsfeld 1: Wohnen/Bausubstanz/Innenentwicklung	
Projekttitel	Punktzahl
Umgestaltung Schützenplatz	0
Revitalisierung/Umnutzung Alte Feuerwehr	13
Belebung und Aufwertung Platz vor Sportheim	0
Aufwertung Bahnhofsvorplatz Immensen/Arpke	0
Platz hinter dem Dorfladen	1

Handlungsfeld 2: Dorfgrün/Landschaft/Erholung	
Projekttitel	Punktzahl
Gemeinsame Kita Immensen-Arpke: Außenbereich und Parkplätze	0
Ökologische Schulhofgestaltung	0
Aufwertung Kirchhof	0

Klimaschutz/Versorgung/Mobilität	
Projekttitel	Punktzahl
Verkehrsberuhigung Bauernstraße	0
Fußweg und Querungshilfe an der L412 (Richtung Burgdorf)	0
Erneuerung Gehweg Ziegeleistraße	1
Sanierung Gehweg Dorfladen	0

Handlungsfeld 4: Dorfleben/Identität/Kultur	
Projekttitel	Punktzahl
Bündelung von Veranstaltungen	0
Dorfgemeinschaftlicher Treffpunkt Union Lichtspiele	3

Projekt-Ideen Sievershausen

Handlungsfeld 1: Wohnen/Bausubstanz/Innenentwicklung	
Projekttitel	Punktzahl
Multifunktionale Mensa (Kita/ Grundschule)	0
Sanierung/Umnutzung Haus der Vereine	8

Handlungsfeld 1: Wohnen/Bausubstanz/Innenentwicklung	
Gestaltung Buswartehaus Berliner Platz	0

Handlungsfeld 2: Dorfgrün/Landschaft/Erholung	
Projekttitle	Punktzahl
Konzepterstellung „Katje-Fuhse“	1
Naturnahe Gestaltung Vererdungsbecken Kläranlage	0
Aufwertung Kirchhof	0
Gestaltung neuer Friedhof und Sanierung der Kapelle	6
Grüngestaltung Up`n Brinke	2

Klimaschutz/Versorgung/Mobilität	
Projekttitle	Punktzahl
Aufwertung „Vor dem Heeßel“	0
Querungshilfe: John F. Kennedy Straße	0
Straßenraumgestaltung Buschweg	0
Straßenraumgestaltung Hämelerwalder Straße	0
Straßenraumgestaltung Brinkstraße	2
Querungshilfen Oelerser Straße (zum Friedhof und Bushaltestelle)	0
Verkehrsberuhigung Ortseingänge	1

Handlungsfeld 4: Dorfleben/Identität/Kultur	
Projekttitle	Punktzahl
Aufwertung Spielplatz Vor dem Heeßel	0
Erweiterung Feuerwehrgebäude	1
Ausbau Jugend-Café	1
Erweiterung Antikriegshaus	5

Projekt-Ideen Arpke

Handlungsfeld 1: Wohnen/Bausubstanz/Innenentwicklung	
Projekttitle	Punktzahl
Altes Feuerwehrhaus	2

Handlungsfeld 1: Wohnen/Bausubstanz/Innenentwicklung	
Erneuerung Sporthalle	0
Umnutzung Fachwerkhaus Bähre-Grundstück zu Dorfcafé	4
Aufwertung Bahnhofsvorplatz	1

Handlungsfeld 2: Dorfgrün/Landschaft/Erholung	
Projekttitle	Punktzahl
Naturnahe Gestaltung Rückhaltebecken	0
Aufwertung Friedhof Arpke	0
Aufwertung Waldbad Arpke	6
Aufwertung Dorfmittelpunkt am Dorfteich Arpke	5

Klimaschutz/Versorgung/Mobilität	
Projekttitle	Punktzahl
Lückenschluss Radweg	0
Straßengestaltung Heidgarten	0
Straßengestaltung/Schulwegsicherung Waldweg	0
Straßengestaltung Zum Graphorn	0
Erneuerung Fußweg zum Bahnhof, bessere Beleuchtung	0
Erneuerung Fußweg Steinkamp	0
Fußweg Gänsekamp	0
Verkehrsberuhigung Hauptstraße	1
Neue Bushaltestellen	0

Handlungsfeld 4: Dorfleben/Identität/Kultur	
Projekttitle	Punktzahl
Tiny-Haus-Café am Dorfteich	0
Sanierung und Erweiterung Naturfreundehaus Graphorn	2

Überörtliche Projekte

Wohnen/Bausubstanz/Innenentwicklung	
Projekttitle	Punktzahl
A.1 – „Alles unter einem Dach“: Umsetzung von inklusiven Wohnprojekten	8
A.2 – Arbeitsgruppe Gebäudeberatung und Immobilienpool	0

Projektpool Wohnen/Bausubstanz/Innenentwicklung	Punktzahl
Flächen für Tiny-Haus Siedlung	Noch offen
Gestaltungssatzung Ortsbilder <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Stadtplanung beabsichtigt, für die drei Dörfer Örtliche Bauvorschriften zur Gestaltung aufzustellen. Die Aufstellung der Satzungen kann nicht gefördert werden. Möglicherweise sind Vorarbeiten in Form eines Konzeptes förderfähig. Dies ist mit dem ArL abzustimmen. 	Noch offen
Verbesserung der Beleuchtung <ul style="list-style-type: none"> ▪ Ansprechende Gehwegbeleuchtung, die sich ggf. nur durch Bewegungsmelder anschaltet und keine Standard-Ausleuchtung der Fahrbahn ▪ Bessere Beleuchtung zwischen Bahnhof Immensen-Arpke und Immensen 	Noch offen
Punktzahl Projektpool	4

Dorfgrün/Landschaft/Erholung	
Projekttitle	Punktzahl
B.1 – Projektbündel Anlage und Pflege von Grünflächen in den Dörfern	0
B.2 – Neue Freizeit- und Erholungsinfrastruktur in Natur und Landschaft	0
B.3 – „Lehrter 3-Dörfer-Weg“: Vernetzung von Landschaftsräumen	16

Projektpool Dorfgrün/Landschaft/Erholung	Punktzahl
Pflanzung von Straßenbäumen , z. B. Alleepflanzung entlang der Straße Heidgarten in Arpke	Noch offen
Ökologische Aufwertung innerörtlicher Grünanlagen, z. B. als Kompensationsmaßnahme im Rahmen der naturschutzrechtlichen Eingriffsregelung	Noch offen
Punktzahl Projektpool	0

Klimaschutz/Versorgung/Mobilität	
Projekttitle	Punktzahl
C.1 – Aktionen rund ums Fahrrad	3
C.2 – Erneuerbare Energien im Lebensort ISA: Dorfenergiegenossenschaft und Umsetzung von Projekten	15

Projektpool Klimaschutz/Versorgung/Mobilität	Punktzahl
Schaffung bedarfsgerechter Versorgungsangebote: Bedarfsermittlung durch Befragung der Bürgerschaft	0
Mitfahrbänke mit Richtungsanzeige: Konzept und Umsetzung inkl. Bewerbung <ul style="list-style-type: none"> ▪ Suche nach geeigneten Standorten in der Dorfregion, z. B. vor dem Edeka in Arpke ▪ Alternativ: vorhandene Bänke gelb anstreichen und so zur Mitfahrbank wandeln 	0
– Land schafft Verbindungen: Kooperationen in und mit der Landwirtschaft <ul style="list-style-type: none"> ▪ Solidarische Landwirtschaft, z. B. Erntetausch-Veranstaltungen/Ernte gegen Hilfe ▪ Kooperation lokaler Landwirte mit Küchen öffentlicher Einrichtungen, z. B. Schulen ▪ Informations- und Diskussionsveranstaltungen mit Landwirten und Anwohnerinnen und Anwohnern zum Thema Landwirtschaft und Ernährung, um den Dialog zu fördern 	0
Netzwerk Wirtschaft Immensen-Arpke-Sievershausen: Enger Draht zu den lokalen Betrieben, inklusive Besuch vor Ort und Sprechstunden und Stammtische sowie Flächenmanagement	0
Punktzahl Projektpool	0

Dorfleben/Identität/Kultur	
Projekttitle	Punktzahl
D.1 – Nachbarschaftshilfe: Vermittlung von Helfern und Diensten	4
D.2 – Wegweiser zu den Attraktionen und Angebote im Lebensort ISA: Information und Vernetzung	0
D.3 – Aktionen für ein nachhaltiges Dorfleben: Pilotaktion Foodsharing	2
D.4 – Café am Dorfteich: Sozio-kultureller Treffpunkt in Arpke	6
D.5 – Sanierung und Erweiterung Naturfreundehaus Graphorn	8

Projektpool Dorfleben/Identität/Kultur	Punktzahl
Klöntreffs an wesentlichen Punkten in der Dorfregion	Noch offen
Gemeinsame Dorf- und Regionsfeste mit wechselnder Durchführung in den Dörfern <ul style="list-style-type: none"> ▪ u. a. Boule-Tournier, Weihnachtsbaumweitwurf, dorfübergreifender Flohmarkt, Brotfest, gemeinsames Silvesterfeuerwerk, gemeinsame Sportveranstaltungen, z. B. Rad Rallye, Laufchallenge) ▪ Mehr Aktionen/Veranstaltungen im Antikriegshaus oder in Zytanien für die gesamte Dorfregion 	Noch offen
Kultur- und Bildungsangebote: Lesungen, Kunstaustellungen, Theater, Livemusik, Vortragsabende, Kinoabende, Mobile Bücherei, Jamsessions, Volkshochschulkurse in den Ortsteilen	Noch offen
Sport- und Kletterpark, Tobeland	Noch offen

Projektpool Dorfleben/Identität/Kultur	Punktzahl
Zentralisierung der Sportplätze mit Anlage eines offen zugänglichen Rasenspielfeldes	Noch offen
Hundespielplätze auf brachliegenden Flächen	Noch offen
Geocaching	
Punktzahl Projektpool	3

Anhang 3: Input (Folien der Präsentation)

Um was geht es?

- Ziel des Prozesses ist es, die Einzeldörfer sowie die Dorfregion
 - zukunftsfähig zu gestalten
 - den dörflichen Charakter zu erhalten
 - und das Miteinander zu stärken
- Kernstück: Dorfentwicklungsplan
→ bis Juli 2022 in TÖB-Beteiligung
- Starke Einbindung der lokalen Bevölkerung sowie Wirtschafts- und Sozialpartner
- Dorfentwicklungsplan als strategischer Rahmen für Umsetzung von Projekten
→ nicht nur Förderung Dorfentwicklung
- Förderphase: Projektumsetzung, finanzielle Unterstützung, Umsetzungsbegleitung

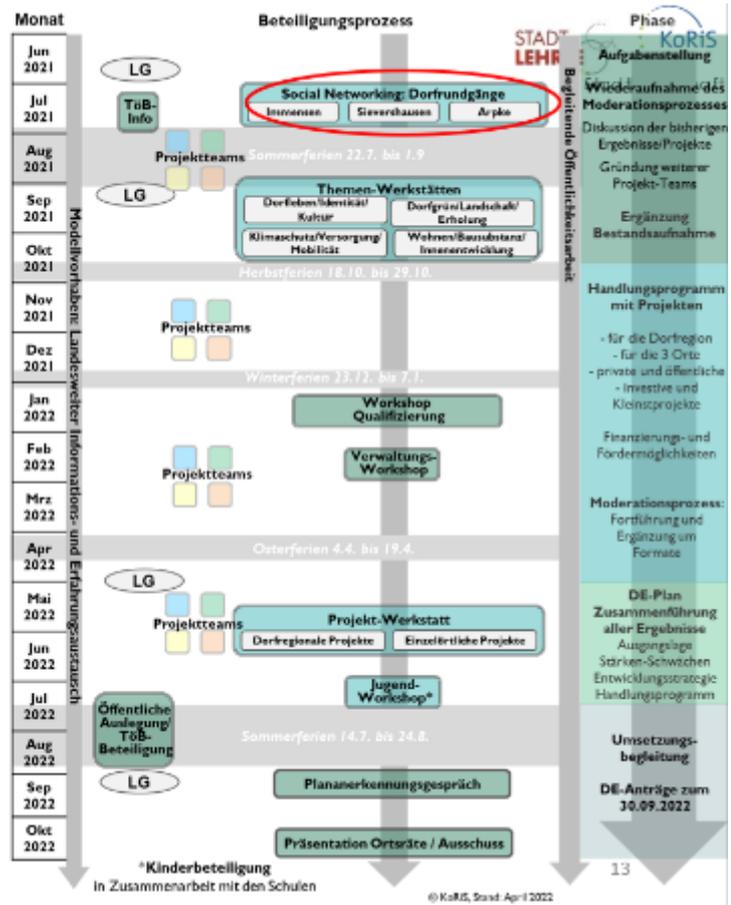


Phase I: Moderationsphase



Beginn der Phase 2

Erstellung des Dorfentwicklungsplans



Rückblick Dorfrundgänge

- Informationen für alle Interessierten
- Vorstellung der Projektteams
- Sammlung von Projekten
 - Örtliche Projekte anhand Ortsplan
 - Pool für Projekte für die Dorfregion



Die Themenwerkstätten: Was ist passiert?

- Themenwerkstatt 1: 14.09.2021
 - Dorfgrün/Landschaft/Erholung
 - Dorfleben/Identität/Kultur
- Themenwerkstatt 2: 21.09.2021
 - Wohnen/Bausubstanz/Innenentwicklung
 - Klimaschutz/Versorgung/Mobilität
- Projektideen diskutiert, sortiert und gewichtet
- Interessenten haben sich für Projekte eingetragen



16

Qualifizierungsworkshop, 14.01.22

Welche Erwartungen haben Sie an die Dorfentwicklung im Lebensort ISA?

zukunft
 mehr lebensqualität
 ortenschutz
 gegenseitige unterstützung
 projektfinanzierung
 infrastruktur
 zusammenhalt
 zusammenarbeit
 bauliche entwicklung
 finanzierung
 naturschutz
 baukultur
 praktisch vor ort
 bessere infrastruktur
 dorfgemeinschaft stärken
 gemeinschaftsförderung
 zusammenhalt der dörfer
 gemeinsame aktionen
 dorfschönerung
 austausch
 belebung

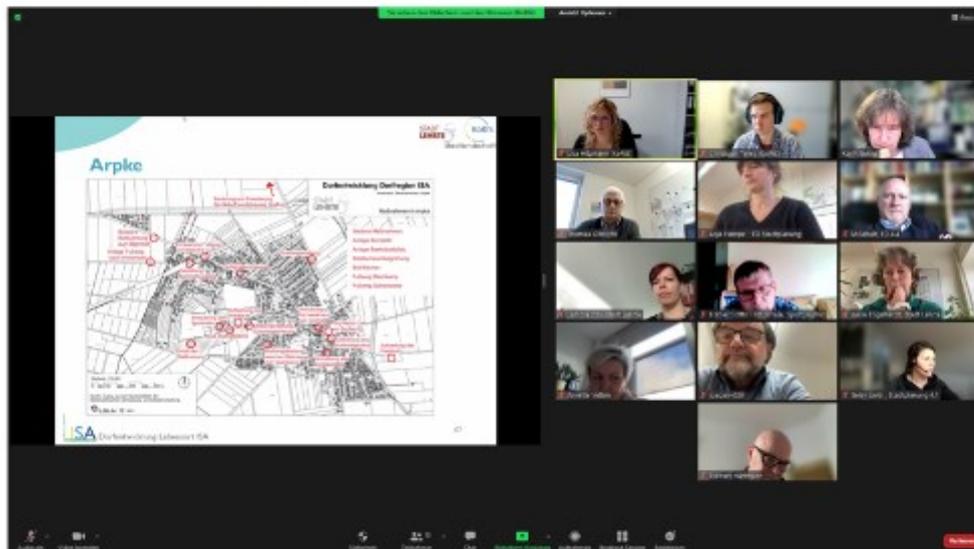
Wo stehen Sie in dem Projekt?

bin ganz neu dabei
am anfang
in gründung

Welche Rolle bzw. Aufgabe übernehmen Sie in dem Projekt?

finanzierung
gründungsmitglied
projektträger

Verwaltungsworkshop



Private Maßnahmen

Förderfähig sind

1. Gebäude land- und forstwirtschaftlicher Betriebe
2. Ortsbildprägende oder landschaftstypische Gebäude



Dorfentwicklung Fördersätze

(Achtung: nicht mehr aktuell, neue ZILE Richtlinie im Entwurf)

- **Öffentliche Maßnahmen:** abhängig von der Wirtschaftskraft der Kommune, Zuschuss bis **73 % der Bruttokosten**
- **Private Maßnahmen:**
Zuschuss **30 % der Kosten**, Höchstsatz 50.000 Euro pro Gebäude bzw. für Freiflächen
Umnutzung: Zuschuss 30 % der Kosten, auch Innenausbau, Höchstsatz 150.000 Euro pro Objekt
- Sonderregelung **Gemeinnützige Vereine:**
Förderung 73 % der Kosten
außerdem: **Förderung der eigenen Arbeitsleistung**
(Kostenansatz: 60 % des Netto -Unternehmerlohns)

Dorfentwicklung Fördersätze

(Achtung: nicht mehr aktuell, neue ZILE Richtlinie im Entwurf)

- **Öffentliche Maßnahmen:** abhängig von der Wirtschaftskraft der Kommune, Zuschuss bis **73 % der Bruttokosten**
- **Private Maßnahmen:**
Zuschuss **30 % der Kosten**, Höchstsatz 50.000 Euro pro Gebäude bzw. für Freiflächen
Umnutzung: Zuschuss 30 % der Kosten, auch Innenausbau, Höchstsatz 150.000 Euro pro Objekt
Mindestzuwendung 2.500 € pro Antrag

d.h. bei 30 % Förderung Mindestinvestition > 8.335 €
- Sonderregelung **Gemeinnützige Vereine:**
Förderung 73 % der Kosten
außerdem: **Förderung der eigenen Arbeitsleistung**
(Kostenansatz: 60 % des Netto -Unternehmerlohns)

Dorfentwicklung Antragstellung

- **Beratung** zur Gestaltung und Ausführung durch Umsetzungsbeauftragten vor Antragsstellung (kostenfrei)
- **Antrag** über die Stadt Lehrte beim ArL einreichen
 - Antragsformular
 - Lageplan
 - Skizzen
 - Kostenangebote
 - Fotos
- Stellungnahmen Umsetzungsbegleitung, Stadt Lehrte

Dorfentwicklung Antragstellung

- Nächster Stichtag 30.09.2022, jährlich
- Bis Ende August bei der Stadt Lehrte einreichen
- Bewertung nach einem landeseinheitlichen Bewertungsschema
- Ranking
- Bewilligung soweit die Mittel reichen

Dorfentwicklung Bewilligung

- Zuwendungsbescheid abwarten, nicht vorher anfangen!!!
- Zuwendungszweck muss erreicht werden
- Beispiel Fenstererneuerung:
 - - Material, Fensterfarbe und Fensterformat wurde vorab mit der Umsetzungsbegleitung abgestimmt
- Bei Abweichungen, z.B. andere oder zusätzliche Arbeiten:

VOR Beginn der Arbeiten dem Amt für regionale Landesentwicklung mitteilen, genehmigen lassen

Förderung über LEADER

- Förderinstrument der Europäischen Union
- Ziel: eigenständige Regionalentwicklung auf Basis freiwilliger Kooperationen in ländlichen Gebieten
- LEADER-Fördermittel stammen aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (**ELER**)



Förderung über LEADER

- Teil der potenziellen LEADER-Region Aue-Wulbeck ab 2023
- Fördersatz:
 - 80 % bei kommunaler Trägerschaft
 - 75 % bei nicht-kommunaler Trägerschaft

Voraussetzungen:

- Projekt entspricht den Zielen des Regionalen Entwicklungskonzepts
- Projekt kann nicht über Dorfentwicklungsplan gefördert werden

Förderung über LEADER

<p>Ländlicher Tourismus, Naherholung, Freizeit und Kultur Verbindung von Alltagsradwegenetz mit Freizeitwegenetz, Wander und Radrouten, Badeseen, Nds. Spargelstraße, Ländliche Gastronomie und Direktvermarktung, Pferdetourismus, Vernetzung von Kulturakteuren und Veranstaltungen</p>	Querschnittsthemen		Klimaschutz
<p>Klimafreundliche Mobilität und (Nah -)Versorgung Lückenschlüsse im Radwegenetz, Anbindung und Verbindung der kleineren Ortsteile durch ÖPNV/Bus, Vernetzung der Direktvermarkter/Hofläden/Digitaler Marktplatz, Lokale Logistik, Elektromobilität, Sharing</p>			Generationengerechtigkeit
<p>Natur, Landschaft und Gewässer sowie Land - und Forstwirtschaft Gemeinsamer Biotopverbund, Kompensationsflächenverbünde (einschließlich PIK), Fließgewässerentwicklung und Wassermanagement, Umweltbildung, Naturerleben und Verbraucher Information mit der Landwirtschaft</p>			Digitalisierung
<p>Dorfentwicklung und Baukultur sowie Ehrenamt & Soziales Dorfleben, Umnutzungen/Erhaltung Bausubstanz, Dorfmitten/Treffpunkte, Mehrgenerationen Häuser/Wohnen, Ehrenamt, Nachbarschaftshilfen, Freizeitangebote für Jugendliche</p>			
<p>Wirtschaft, Handwerk und Arbeitsmarkt Vernetzung der Akteure, Co-Working, Förderung der Gewinnung und Bindung von Fachkräften, Interkommunale klimaneutrale Entwicklung von Gewerbegebieten, Mittelstand und KMU stärken, Regionale Wertschöpfungsketten und Vermarktung regionaler Lebensmittel und Produkte</p>			

Anhang 4: Projektvorstellung von „DorfGRÜN“

ISA Projektgruppe „DorfGRÜN“

Ergebnisvorstellung 16. Mai 2022 – 18:00 Uhr

Lehrter 3-Dörfer-Weg

Zurzeit aktive Gruppe :

Cudrun Baingo, Jürgen Bollack, Armin Brandes, Elisabeth Hartlik, Bodo Kutzke

Fachliche Beratung: Karin Bukies (Dipl.-Ing. Landschaftsplanerin)

Antrag

Die Projektgruppe „DorfGRÜN“ empfiehlt die **Entwicklung von strukturreichen Saumbiotopen in den intensiv landwirtschaftlich genutzten Ackerbauflächen zwischen den Dörfern des ISA Projektes Immensen, Sievershausen, Arpke.**

- ❖ Ziel ist es, zwischen den drei Dörfern die Freiraumstrukturen zu einem zusammenhängenden Freiraumring (3-Dörfer-Weg) zu entwickeln. Dies eröffnet die Möglichkeit, die Dörfer abseits der vielbefahrenen Verkehrswege rad- und fußläufig zu erfahren und zu umrunden.
- ❖ Neben dem verbindenden Element dieser Maßnahme wird auch das Landschaftsbild in Agrarlandschaften eine erhebliche Aufwertung erfahren und leistet damit einen wesentlichen Beitrag zum Erhalt beziehungsweise zur Erhöhung der Artenvielfalt und trägt folglich zur Sicherung und Verbesserung von Ökosystemleistungen wie Bestäubung, Schädlingsbekämpfung, Wasserhaushalt, Erosionsschutz etc. bei.

noch Antrag

- ❖ Im ersten Teilabschnitt (Teilstrecke 1) schlagen wir vor, die Wege zwischen Sievershausen und Arpke durch Wegrandbepflanzung ökologisch und visuell aufzuwerten. Hierbei präferieren wir Gehölze an den gekennzeichneten Wegen des beiliegenden Planes.



- ❖ Im zweiten Teilabschnitt (Teilstrecke 2) ... (dieser Abschnitt wird nachgeliefert, nachdem die Vor-Ort-Begehung der Strecke Arpke-Immensen durch die Projektgruppe durchgeführt wurde).

Teilstrecke 1



noch Antrag

- ❖ **Ein Landschaftsplanungsbüro soll mit der Ausarbeitung der Planung beauftragt werden.**
- Dazu sollten die vorhandenen Feldrandstrukturen anhand von Luftbildern, Kartenmaterial und Vor-Ort-Begehungen erhoben, ihr Verbundpotenzial analysiert und daraus ein flurstückgenaues Planungskonzept zur Aufwertung und Neuanlage von Flächen mit dem Ziel eines optimalen Biotopverbunds entwickelt werden.
- Neben der standortangepassten Aufwertung der noch vorhandenen Saumbiotopstrukturen (vor allem Feldraine) sind auch Neuanlagen zu planen und in intensive Beratung und Abstimmung mit der Stadt Lehrte, Landwirtschaftsbetrieben, Eigentümern und der Projektgruppe „DorfGRÜN“ abzustimmen.

Vor-Ort-Begehung am 04.02.2022

Bild 0701



Bild 0701



Vor-Ort-Begehung am 04.02.2022

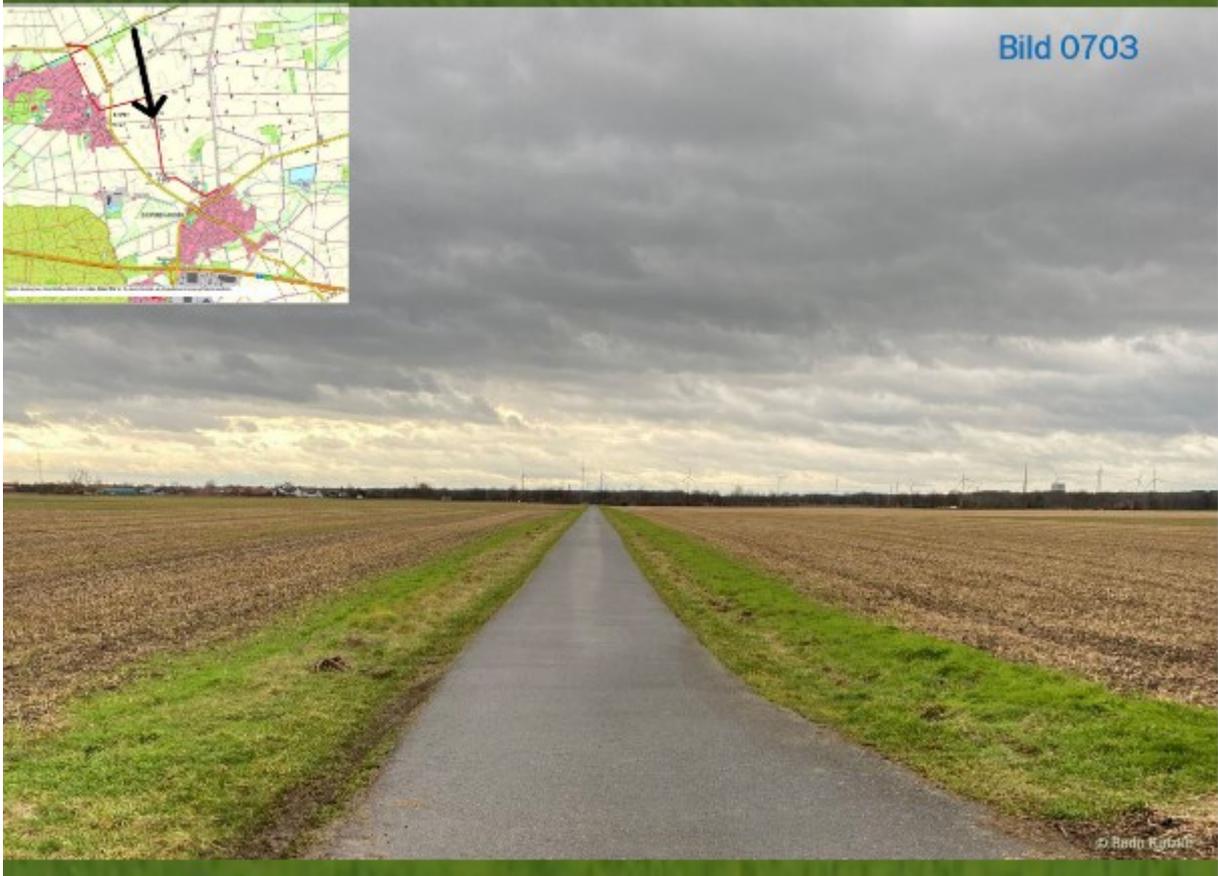
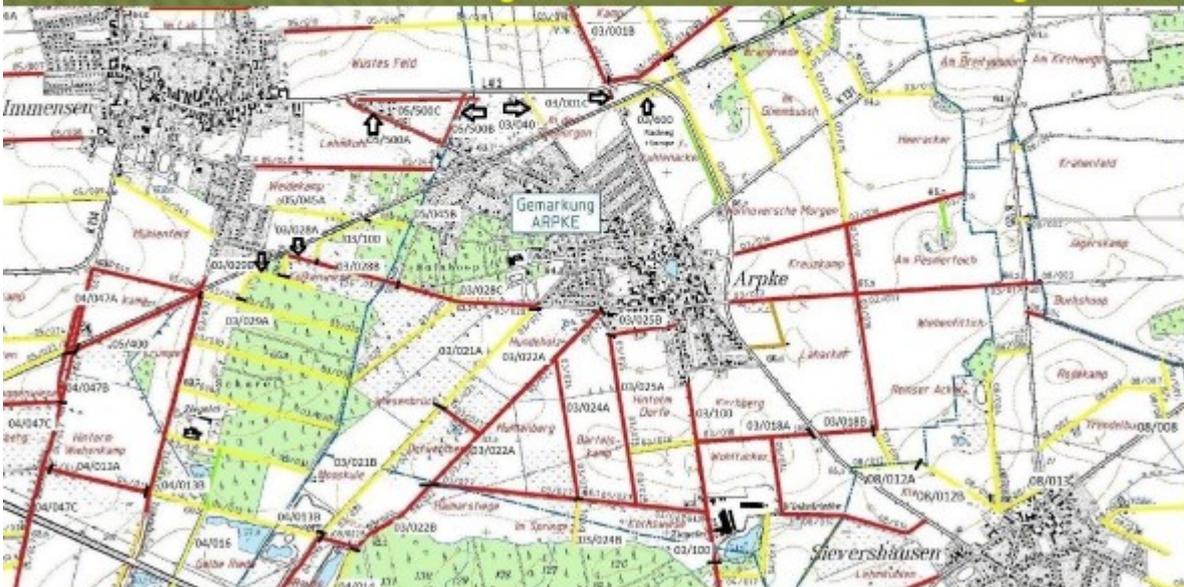


Bild 0704



Anmerkungen

- ❖ Alle beschriebenen Wege befinden sich in städtischem Eigentum.



Kompatibel zum Klimaschutzprogramm der Stadt Lehrte

Beschluss des Rates vom 12.02.2020

Sofortprogramm Klimaschutz Punkt 11:

Für die öffentlichen Grünanlagen, auch an Landstraßen und Feldwegen, sollen ökologisch möglichst wertvolle Pflanzen gepflanzt werden.

Der Antrag unterstützt somit auch das Klimaschutzprogramm der Stadt Lehrte

Hecken als Klimaschützer

